

## FUNDSACHEN



1



2



3



4

**1.) Integration:** Ahmet Yildiz (2. v. l.), Dogan Demir (3. v. l.) und Ahmet Ekin (4. v. l.) von der „Side“ haben jetzt 320 Euro an Rolf Wiczarkowicz (links) und Franz Josef Koke (rechts) für die Stolberger Tafel. Die türkische Mittelstandsvereinigung hatte als Zeichen der Integration am ökumenischen Kreuzweg am Karfreitag teilgenommen, anschließend an zwei Teeständen den Gläubigen sowie den Teilnehmern der Demonstration gegen Rechts kostenlose Getränke angeboten.

**2.) Unermüdete:** Das sind Paul Heinz Kaußen (2. von links), Rolf Peters (3. von li.), Roland Rosbruch (2. von rechts) sowie Axel Ganser (re.) vom Trommler- und Pfeiferkorps Mausbach, das sein 90-jähriges Bestehen feierte. Im Rahmen des Festes ehrte Heinz Ganser (li.), Vorsitzender des Korps, Kaußen für 60-jährige Mitgliedschaft. Für 25-jährige Treue dankte er Rosbruch, Peters und Axel Ganser, der sein Sohn ist.

**3.) Kletterwand:** Das Goethe-Gymnasium freut sich über eine Kletterwand, die die EWV spendiert hat. Die Indoor-Wand, die rund 3500 Euro kostet, wird in der Sporthalle aufgebaut. Es waren Heidi Capell-

trafen, nichts von ihrer Fröhlichkeit eingebüßt. Davon konnte man sich beim Jubiläumstreffen überzeugen. Organisiert hatten das Wiedersehen Robert Wilden, Herbert Mohren, Eugenie Burtscheidt, Elisabeth Patzel und Ursel Zimmermann.

**6.) Klassentreffen:** Süße Teddybären gab es für die Ehemaligen, die sich 60 Jahre nach der Einschulung in die Volksschule Bischofstraße im Lokal „Zipfchen“ eingefunden hatten. Gebacken hatten die Kuchen in Form kleiner Bären Heidi Kremer, die früher mit Mädchenamen Nass hieß. Bei jedem Klassentreffen lässt sich Kremer, die im Allgäu lebt, eine kleine Überraschung für ihre früheren Mitschüler einfallen. Organisiert hatten das Klassentreffen Karlheinz Lennartz und Arneliese Schulden (geborene Röhl).

**Japanische Kunst:** Für Kulturmanager Max Krieger hat Anita Engert bis Ende letzten Jahres die Artibus-Reihe auf der Burg organisiert. Nun hat die Kunstfreundin neben ihrer Galerie in Eschweiler und einer Ausstellungsreihe in Mönchengladbach auch Düsseldorf für die Kunst entdeckt. In Zusammenarbeit mit der BKK Essabelle lädt in deren Sitz an der Wiesenstraße 70b Engert zur



5



6

mann (links) und Gabriele Aretz von der Energie- und Wasserversorgung, die die Geschäftsführung im Rahmen eines internen Wettbewerbs auf die Schule aufmerksam machten. Sportlehrer Peter Schoener schlüpft in die Rolle des Handwerkers: Er baut die Kletterwand auf.

**4.) Gold und Silber:** 26 Männer und Frauen, die 1960 und 1961 bzw. 1985 und 1986 konfirmiert wurden, feierten jetzt in der Finkenbergrkirche ihre Gold- und Silberkonfirmation. Den Gottesdienst zelebrierte Pfarrerin Elke Gericke. Jubilare sind: Erika Giesgen, Werner Ulrich, Wilfried und Heide-Renate Hein, Wolfgang Blömke, Ingrid Rössler, Hans Dieter Spieritz, Elisabeth Goebels, Alfred Feldmann, Hannelore Bauer, Wolfgang Lindt, Renate Weiserscheidt, Karin Sadowski, Christel Heinen, Marion Rödiger, Eberhard Nußbaum, Ingrid Freialdenhoven, Inge Sieprath, Gisela Schmitz, Marianne Bildstein, Gisela Fröh, Adelheid König, Erika Mertsch und Margot Balduin (Goldkonfirmation) sowie Silva Reß und Nicole Loeper (Silberkonfirmation).

**5.) Klassentreffen:** Dass bereits 55 Jahre seit ihrer Entlassung aus der

Vernissage von Teatime ein für Donnerstag, 20. Mai, um 17 Uhr – pünktlich zu einer japanischen Teezereemonie mit Matoko Aoki. Gezeigt werden weiterhin Gemälde von Masaki Yukawa, Hideo Togawa, Masami Take-euchi sowie Skulpturen von Masaki Nakao und Objektkunst von Kaneyuki Shimoosako.

**Beisitzer:** In den Fundsachen in unserer Ausgabe vom 8. Mai wurde leider ein Beisitzer des Stolberger Heimat- und Geschichtsverein nicht erwähnt. Rudi Dreuw gehört dem Vorstand ebenfalls als Beisitzer an.

**SV Breinig:** Das Benefizkonzert mit der Bigband der Bundeswehr vom 30. April wurde von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Breinig in Zusammenarbeit mit dem SV Breinig anlässlich dessen 100-jährigen Jubiläums veranstaltet. Der Erlös wird nicht, wie im Bericht geschrieben, vom SV Breinig komplett gespendet. Vielmehr spendet der SV Breinig seine Hälfte an die Mexico-Hilfe von Egidius Braun, die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Breinig spendet ihre Hälfte an die Kinderkrebshilfe Aachen.

**Friedhof:** Es waren keine 750 000

**Volksschule Prämienstraße** - vergangen sind, können die Ehemaligen kaum glauben. Doch ungeachtet der Jahre habe die Damen und Herren, die sich gleich gegenüber ihrer alten Schule - in der Gaststätte Jordans - DM, wie im Leserbrief von Willi Reiter vermerkt. Vielmehr musste es heißen: „Dann haben auch die drei bis vier Millionen DM einen Sinn gehabt, oder verschwendet man einfach so die Gelder.“